KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg
Ortsgemeinde Schneckenhausen
AGS-Schlüssel: 33510042

Stichtag: 31.07.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 553

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 15

Einwohner gesamt: 568

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	287	51,899	266	48,101	553	100
davon Ausländer	12	60	8	40	20	3,617
Einwohner nur mit Nebenwohnung	10	66,667	5	33,333	15	100
davon Ausländer	0	0	1	100	1	6,667
gesamt	**297**	**52,289**	**271**	**47,711**	**568**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	17	3,074	15	2,712	32	5,787
10-19 Jahre	29	5,244	20	3,617	49	8,861
20-29 Jahre	27	4,882	18	3,255	45	8,137
30-39 Jahre	31	5,606	25	4,521	56	10,127
40-49 Jahre	32	5,787	28	5,063	60	10,85
50-59 Jahre	54	9,765	62	11,212	116	20,976
60-69 Jahre	62	11,212	55	9,946	117	21,157
70-79 Jahre	19	3,436	26	4,702	45	8,137
80-89 Jahre	15	2,712	14	2,532	29	5,244
90-99 Jahre	1	0,181	3	0,542	4	0,723
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**287**	**51,899**	**266**	**48,101**	**553**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	1,085	2	0,362	8	1,447
3-5 Jahre	4	0,723	7	1,266	11	1,989
6-15 Jahre	29	5,244	20	3,617	49	8,861
16-17 Jahre	4	0,723	3	0,542	7	1,266
18-20 Jahre	7	1,266	7	1,266	14	2,532
gesamt	**50**	**9,042**	**39**	**7,052**	**89**	**16,094**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,181	2	0,362	3	0,542
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,362	3	0,542	5	0,904
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,181	2	0,362	3	0,542
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,362	0	0	2	0,362
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,362	1	0,181	3	0,542
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,362	1	0,181	3	0,542
gesamt	**10**	**1,808**	**9**	**1,627**	**19**	**3,436**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	80	14,467	93	16,817	173	31,284
römisch-katholisch	124	22,423	124	22,423	248	44,846
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	7	1,266	1	0,181	8	1,447
ohne Angabe, gemeinschaftslos	76	13,743	47	8,499	123	22,242
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,181	1	0,181
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**287**	**51,899**	**266**	**48,101**	**553**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	107	19,349	54	9,765	161	29,114
verheiratet	147	26,582	151	27,306	298	53,888
verwitwert	11	1,989	32	5,787	43	7,776
geschieden	20	3,617	25	4,521	45	8,137
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,362	2	0,362	4	0,723
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,362	2	0,362
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**287**	**51,899**	**266**	**48,101**	**553**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.